

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Immobilienmanagement Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration	Vorlage-Nr: FB 23/0469/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.06.2018 Verfasser: FB 56						
Bericht der Verwaltung über ihre Erfahrungen mit dem Quotenbeschluss zur Schaffung öffentlich geförderten Wohnraums. Gemeinsamer Tagesordnungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 29.05.2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 792 373 824">Datum</th> <th data-bbox="381 792 954 824">Gremium</th> <th data-bbox="962 792 1382 824">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 835 373 857">03.07.2018</td> <td data-bbox="381 835 954 857">Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss</td> <td data-bbox="962 835 1382 857">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	03.07.2018	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
03.07.2018	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

Erläuterungen:

Mit Tagesordnungsantrag vom 29.05.2018 (Anlage 1) haben die Fraktionen von CDU und SPD einen Erfahrungsbericht der Verwaltung über den Quotenbeschluss zur Schaffung öffentlich geförderten Wohnraums beantragt.

Der aktuelle Quotenbeschluss beruht auf einer Ratsentscheidung vom 14.12.2014 zur „Stärkung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus“, nach welchem Vorhabenträger vertraglich verpflichtet werden, öffentlich geförderten Wohnungsbau im Umfang zwischen 20% - 40% der Wohneinheiten bei jedem geplanten Neubauvorhaben zu realisieren. In der Regel wird ein Anteil von 30% angestrebt.

In der Folge wurde für Bauvorhaben unter Beachtung der Bedarfslage sowie der sozialen Quartiersstruktur eine Quote festgelegt.

Die Wohnungsmarktberichterstattung zeigt, dass in den letzten Jahren erfolgreich ein hohes Neubauvolumen im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaues geschaffen werden konnte. Gleichzeitig zeigt sie jedoch auch, dass dieses Volumen nicht ausreicht, um den massiven Wegfall von öffentlich geförderten Wohnungen (Bindungsausläufe) zu kompensieren.

Die Verwaltung beabsichtigt die Bauvorhaben der vergangenen Jahre hinsichtlich der Anwendung des Quotenbeschlusses auszuwerten und die so gewonnenen Erfahrungen in der nächsten Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses vorzustellen.

Vorbereitend wird kurzfristig eine Sitzung des Strategiezirkels Wohnen zum Thema öffentlich geförderter Wohnungsbau terminiert, um fachbereichsübergreifend die Thematik zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Anlage:

Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen CDU und SPD vom 29.05.2018